

Analyse von Planktonproben am 4. Oktober

Am 4. Oktober stand die Analyse von Wasserproben auf dem Programm. Die Wasserproben wurden von einigen Schülern und Schülerinnen früh morgens am « Bains des Paquis » gesammelt. Alexis Pochelon von der ASL (Association pour la Sauvegarde du Léman) erklärte uns alle biologische Details zu Phytoplankton und Zooplankton.

Gespannt und mit großer Sorgfalt bereiteten wir unsere Wasserproben vor. Beim Mikroskopieren waren wir sehr überrascht, welche faszinierende Vielfalt an Kleinstlebewesen in den Proben vorhanden war: Nauplius, Pedastrum, Cypris, Keratella, Daphnia...

Mit voller Spannung hörten wir anschließend einen Vortrag zur Flora und Fauna des Genfer Sees. Interessant war dabei, dass wohl eine Anpassung von aus dem Aquarium stammenden Pflanzen und Tieren an das neue Ökosystem Genfer See möglich ist. Auch die Mikroplastikproblematik im Zusammenhang mit der Biodiversität wurde uns besonders verdeutlicht. Eine weitere Gruppe arbeitete parallel am Bau und an der Programmierung eines Roboters, der Mikroplastik sammeln kann.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir einige wichtige Informationen bekamen, wie wir unseren persönlichen Plastikkonsum im Alltag reduzieren können. Nun haben wir eine bessere Vorstellung, was Phyto- und Zooplankton bedeutet.

